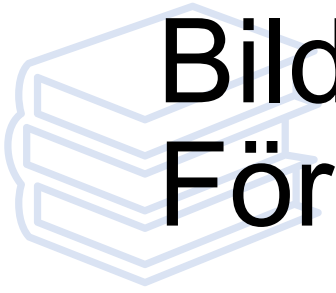




Hybridunterricht

Musikschulkongress Dresden 2025

© Adrian Brendle | Mai 2025



Bildungsgerechtigkeit und musikalische Förderung

- Die OECD stellt fest: Der Bildungserfolg in Deutschland ist weiterhin stark vom Elternhaus abhängig.

- Dies betrifft auch die musikalische Bildung.

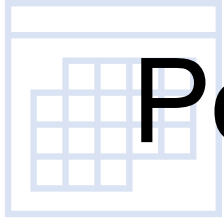
- Eltern spielen eine zentrale Rolle beim häuslichen Üben.

- Kinder aus bildungsfernen Haushalten sind oft benachteiligt.

Unterstützung zwischen den Unterrichten

- Der Klavierschüler Hans Hatvielgeübt ist acht Jahre alt und in der Musikschule mit 30 min Einzelunterricht eingeteilt.
- Er ist sehr motiviert, hat aber Schwierigkeiten beim häuslichen Üben, weil seine Eltern ihn nicht unterstützen können.





Potenzial erhöhte Unterrichtsfrequenz

- Vereinfachtes Lernen neuen Repertoires

- Technik wird häufiger korrigiert und verbessert sich schneller

- Gesteigerte Motivation

- Besonders wirksam in der Anfangsphase des Lernens (Grundschulalter)

- Besonders wirksam bei Kindern, die keine Hilfe beim Üben haben



Unterrichtsfrequenz beeinflusst das Üben

- Struktur & Qualität des Übens
-

- Aufnahme und Einfordern von Feedback
-

- Motivation zum regelmäßigen Üben
-

→ Häufigere pädagogische Kontakte zur Lehrkraft als Schlüssel zur Etablierung guter Übungsgewohnheiten.

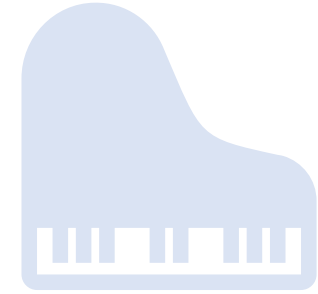


Zusammenfassung der Ausgangslage

- Beim **häuslichen Üben** haben viele Schüler:innen **Schwierigkeiten**, die gemeinsam mit der Lehrkraft vereinbarten Ziele bis zum nächsten Unterricht zu erreichen.
-
- Dies gilt insbesondere für Kinder, die **nicht aus musikalisch vorgebildeten Familien** stammen und daher zuhause **deutlich weniger Unterstützung** erhalten können.
-
- Einer der kritischen Punkte ist der **lange Abstand** zwischen den wöchentlichen Kontakten mit der Lehrkraft, in dem die Kinder auf sich alleine gestellt sind.



Projektidee



- Durch die Entwicklungen der vergangenen Jahre sind die meisten Lehrkräfte mit dem Einsatz **digitaler Unterrichtsformate** vertraut. Nie war es leichter, auf diesem Wege mit Schüler:innen in Verbindung zu bleiben.
-
- Eine **digitale Unterrichtseinheit von 10 min** per Videoanruf wird jeweils zwischen zwei Präsenzunterrichten eingeplant.
-
- Dieses Online-Coaching wird unter anderem zur gezielten Unterstützung einer Verbesserung der **Selbständigkeit** eingesetzt.



Projektziele

- Teilweiser Ausgleich unterschiedlicher **familiärer und sozialer Strukturen**, dadurch verbesserte Bildungsgerechtigkeit.

- **Vermeidung von Frustration** durch unnötig lange eingeübte Fehler und Missverständnisse.

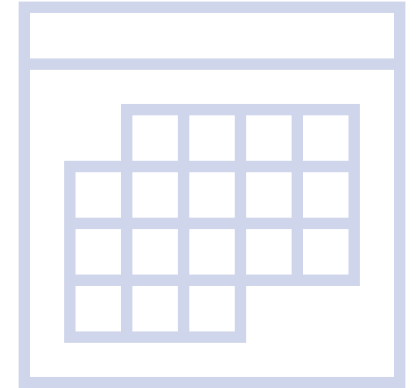
- **Motivationsschub** zwischen den Unterrichtsstunden.

- **Erleichterung** des häuslichen Übens.

- Verbesserte **Vorbereitung** auf den nächsten Präsenzunterricht.



Zahlen und Daten



- Zeitraum: Wintersemester 2023/2024 sowie 2024/2025
-
- In Phase 1 wurde von der Musikschulleitung ein Budget von 2 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche bereitgestellt, sodass die Teilnahme für Schüler:innen kostenlos war.
-
- In Phase 2 wurde nach positiver Auswertung der Elternbefragung die Gebühr anteilig berechnet.
-
- Insgesamt 15 Klavierlehrkräfte | 15 Schüler:innen beteiligt

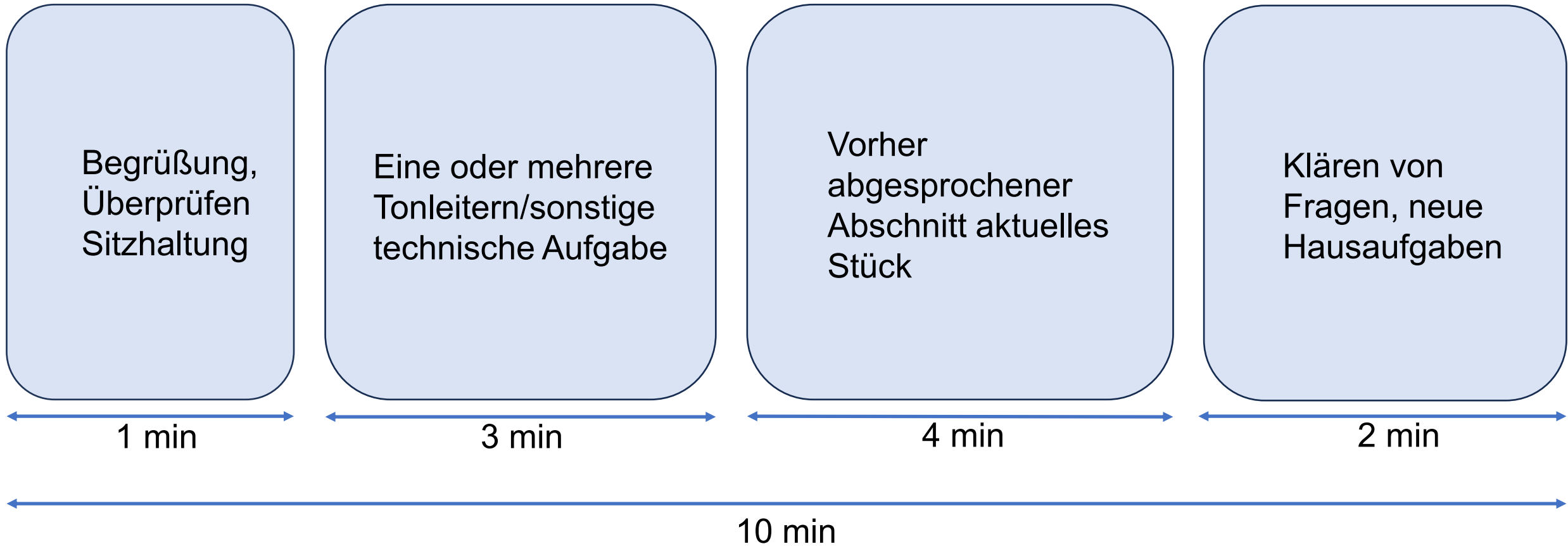


Planung der Unterrichtseinheit



- Die Online-Einheiten erfordern eine gute Planung, damit die kurze Zeit sinnvoll genutzt werden kann.
-
- Dies fängt bereits mit passenden Hausaufgaben an, die im Präsenzunterricht gestellt werden und z. B. eine bestimmte technische Aufgabe einschließen können (Tonleiter, Arpeggio etc.)

Struktur der Unterrichtseinheit





Unterrichtsstil

- Der Unterrichtsstil sollte der kurzen Einheit angepasst werden.

- Für grundlegende Arbeit an Technik und insbesondere Klang ist nach wie vor der Präsenzunterricht da, in dem mehr Zeit zur Verfügung steht.

- Effektives, kurzes Feedback zu einzelnen Punkten lenkt das Üben bis zum nächsten Präsenzunterricht in die richtige Richtung.

- Es handelt sich also eher um ein Coaching als um einen klassischen Unterricht



Technische Umsetzung



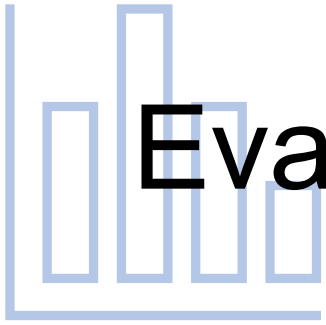
- Der Online-Unterricht findet grundsätzlich mit einfachen technischen Mitteln statt. Eine sehr hohe klangliche Qualität nicht erforderlich und auch nicht zielführend.
-
- Während der Covid-Pandemie wurden die bereits erwähnten iPads für die Stuttgarter Musikschule angeschafft. Diese dienen in Kombination mit der App iMikel sowie iMikel Meet als Unterrichtsgerät und gleichzeitig als Stundenplan/AWL.
-
- Auch zweite Kameras zur Demonstration, wie sie in zahlreichen YouTube-Videos empfohlen werden, sind unnötig – klare verbale Anweisungen genügen in den kurzen Einheiten als Feedback.



Zwischenzeitliches Feedback

- In den Zwischenbesprechungen mit den teilnehmenden Lehrkräften gab es viel **positives Feedback**.
-
- Die **Eltern** sind sehr aufgeschlossen.
-
- Die Lehrkräfte sind von der pädagogischen Sinnhaftigkeit überzeugt. Es gibt einen **kreativen Umgang** mit der sehr kurzen Unterrichtseinheit.

Positiv	Negativ	Ambivalent
+ Hausaufgaben werden zeitnah kontrolliert	- Anruf mit Musiks Schulapp umständlich	+/- wird immer länger als geplant
+ Fast wie 2. Präsenzunterricht	- Technik versagt manchmal	
+ 30 min zu viel für manche sehr junge Schüler. Kürzer und öfter besser	- WLAN fehlt, dadurch stressig, Raum muss verlassen werden	
+ Schüler übt direkt weiter und kann zuhause umsetzen	- Bedienung der App durch Kind kaum möglich	
+ Eltern können dabei sein	- Zeit zu knapp – es werden 15 min gefordert	
+ Zeit kann mit passenden Aufgaben sehr effizient genutzt werden	- Eltern müssen beim Videoanruf helfen, da zu kompliziert	
+ Speziell für Technik-Aufgaben		
+ Schüler sehr motiviert, Eltern nicht musikaffin. Daher besonders wichtig in diesem Fall		
+ Hilft, in einen Rhythmus zu kommen		
+ Hilfe beim Üben – wie kann geübt werden?		
+ Regelmäßiger Einblick in Sitz- und Handhaltung zuhause sinnvoll		
+ Besondere HA speziell auf die kurze Einheit zugeschnitten		
+ Probevorspiele zuhause in Anwesenheit der Lehrkraft		
+ Erinnerungseffekt: es wird durch den zusätzlichen Termin unabhängig von seiner Dauer früher mit dem Üben begonnen		



Evaluation

Zur Evaluation wurden alle Beteiligten anonym befragt:

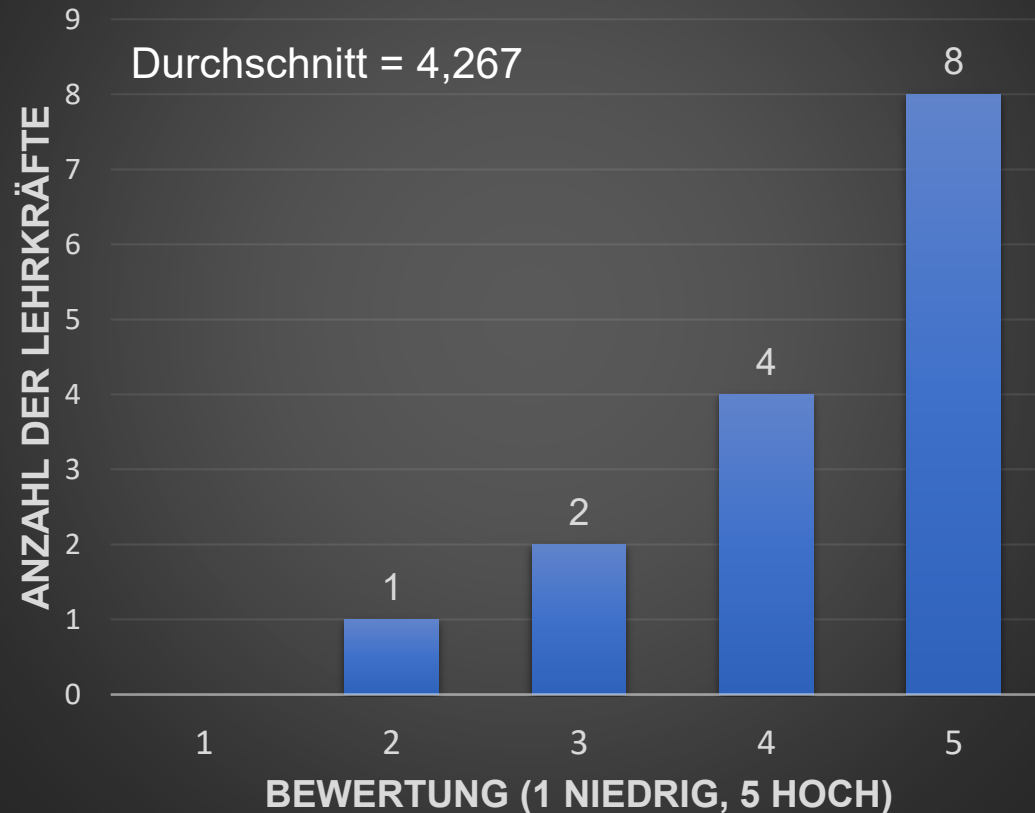
- Lehrkräfte

- Eltern

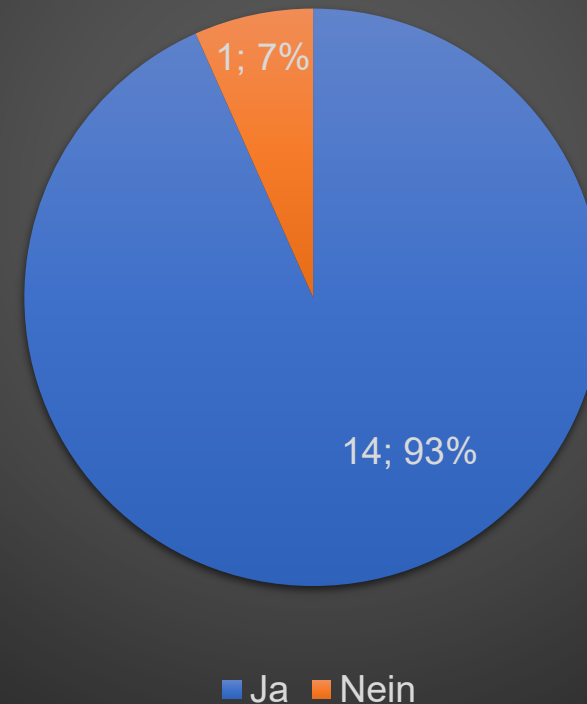
- Schüler:innen

Befragung der Lehrkräfte

Wie hoch würden Sie die pädagogische Sinnhaftigkeit des Projekts bewerten?

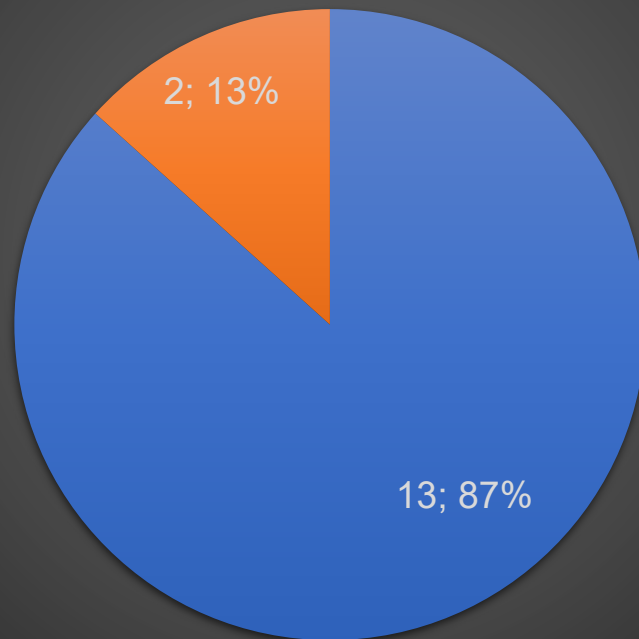


Könnten Sie sich vorstellen, längerfristig in einer Kombination aus Präsenz- und Onlineunterricht zu arbeiten?



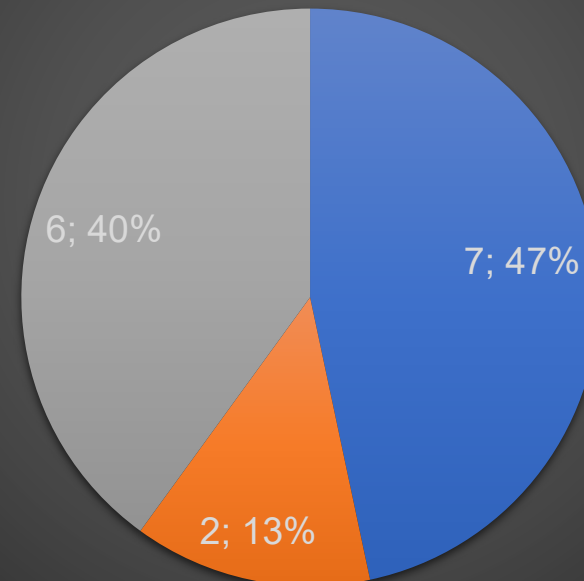
Befragung der Lehrkräfte

Gab es Ihrem Eindruck nach eine Erleichterung des häuslichen Übens?



■ Ja ■ Nein

Sind zwei Unterrichte pro Woche (Präsenz/online) effektiver als ein verlängerter Präsenzunterricht?



■ Ja ■ Nein ■ Sonstiges



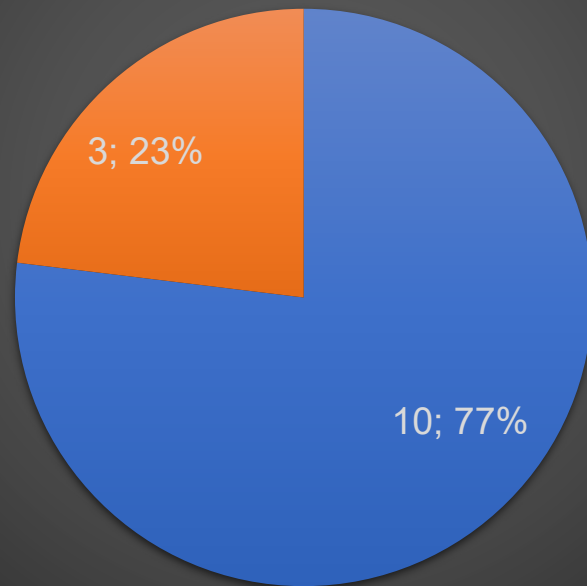
Evaluation

Weitere Ergebnisse Lehrerbefragung:

- Lehrkräfte legen Wert auf einen zielgerichteten Einsatz:
 - „Es hängt von den Schüler:innen und der Altersgruppe ab“
 - „Grundsätzlich halte ich es bei kleinen Schülern für sehr sinnvoll“
 - „Abhängig von der gegenwärtigen Unterrichtssituation“
 - „Mit diesem Schüler ja“
-
- Lehrkräfte sind bei Schüler:innen in der AG 6-10 positiver als bei AG 11+

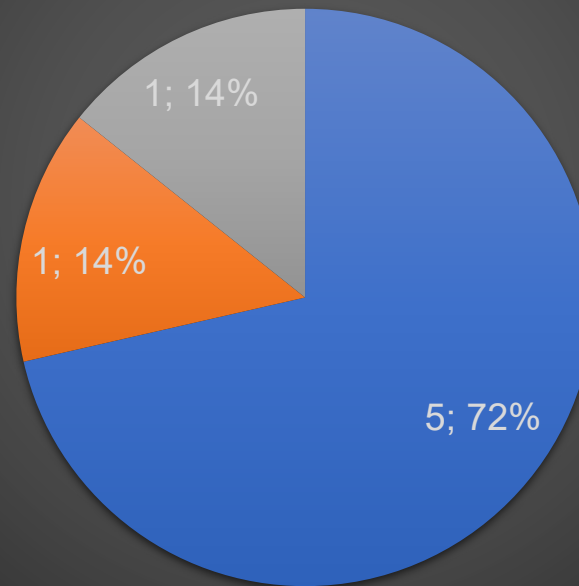
Befragung der Eltern

Hat Ihr Kind während des Projekts außerhalb der Unterrichtseinheiten mehr geübt?



■ Ja ■ Nein

Wären Sie bereit, für einen ergänzenden Online-Unterricht eine höhere Unterrichtsgebühr zu bezahlen?

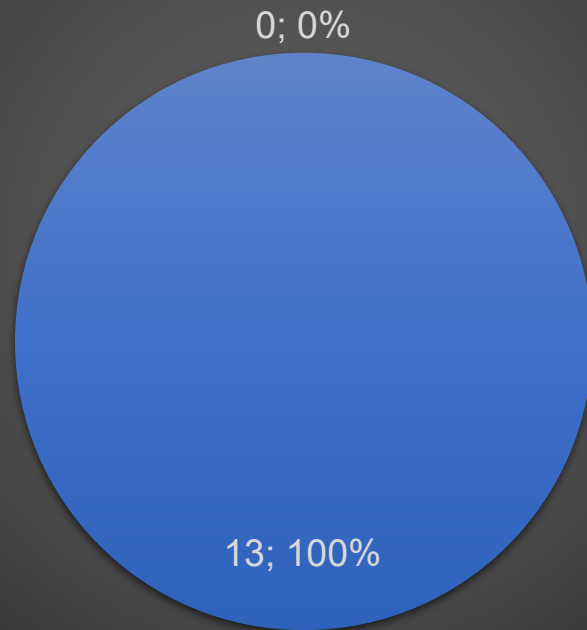


(Nur in Phase 1, daher weniger Antworten)

■ Ja ■ Nein ■ Sonstiges

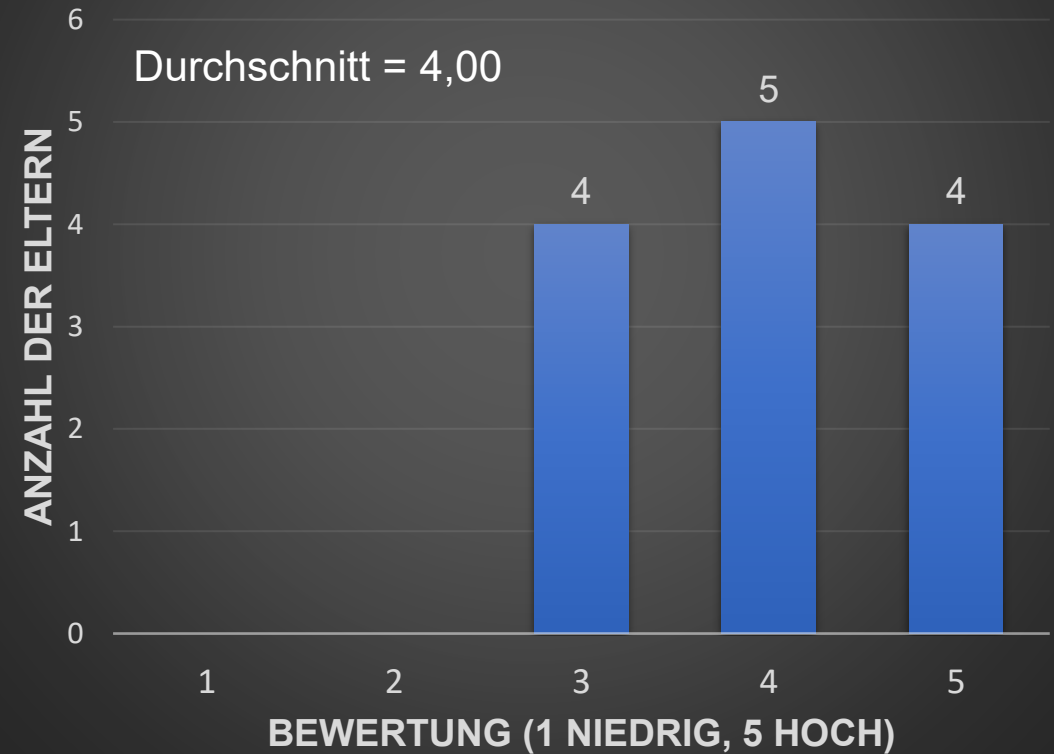
Befragung der Eltern

Konnte die Motivation Ihres Kindes durch den Hybridunterricht gesteigert werden?



■ Ja ■ Nein

Wie hoch würden Sie die Auswirkungen auf die Fortschritte Ihres Kindes bewerten?





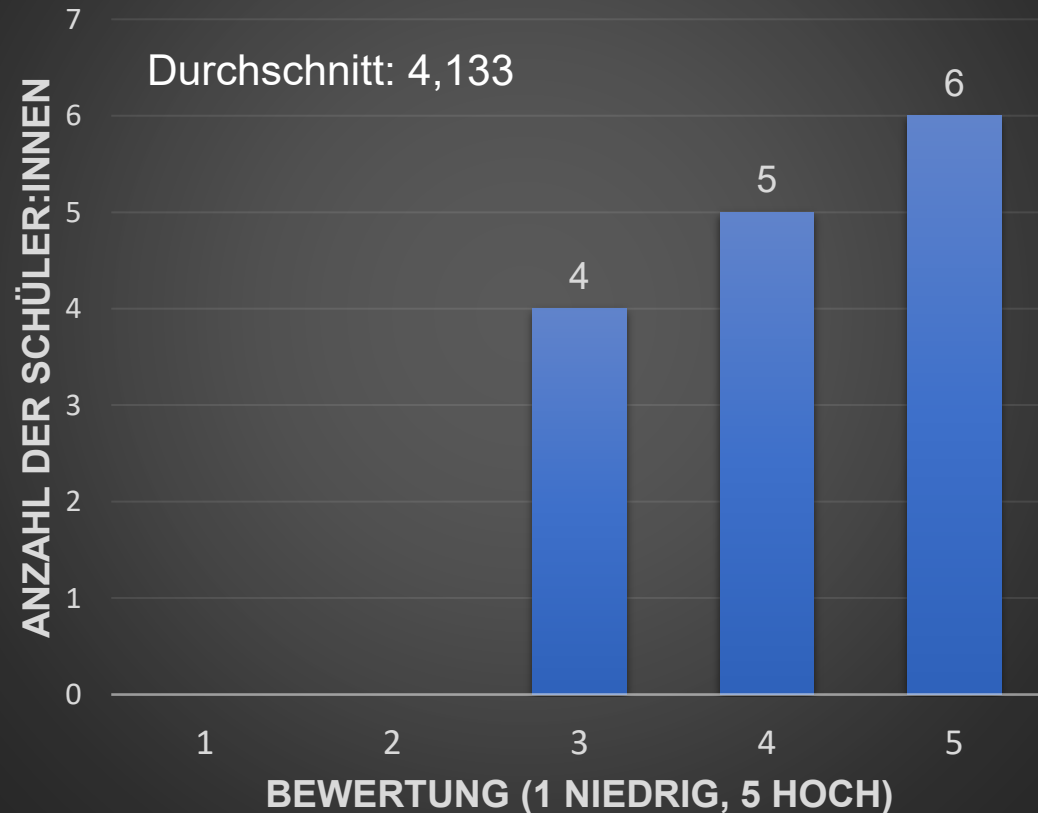
Evaluation

Weitere Ergebnisse Elternbefragung:

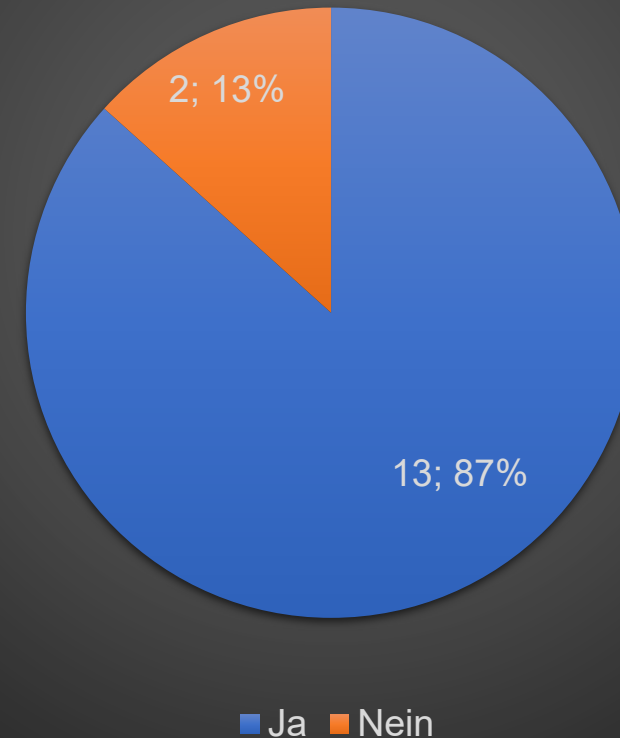
- „Durch das Projekt hat die Bereitschaft zum täglichen Üben der Technik enorm zugenommen.“
-
- „Das „Digitale“ und daheim am eigenen Klavier zu spielen war sehr motivierend für unser Kind. Man muss genau überlegen, an welchem Tag es Sinn macht im Bezug zum Präsenzunterricht. 2 Tage später ist m.E. ideal.“

Befragung der Schüler:innen

Wie stark hat dir der
zusätzliche Online-Unterricht
geholfen?

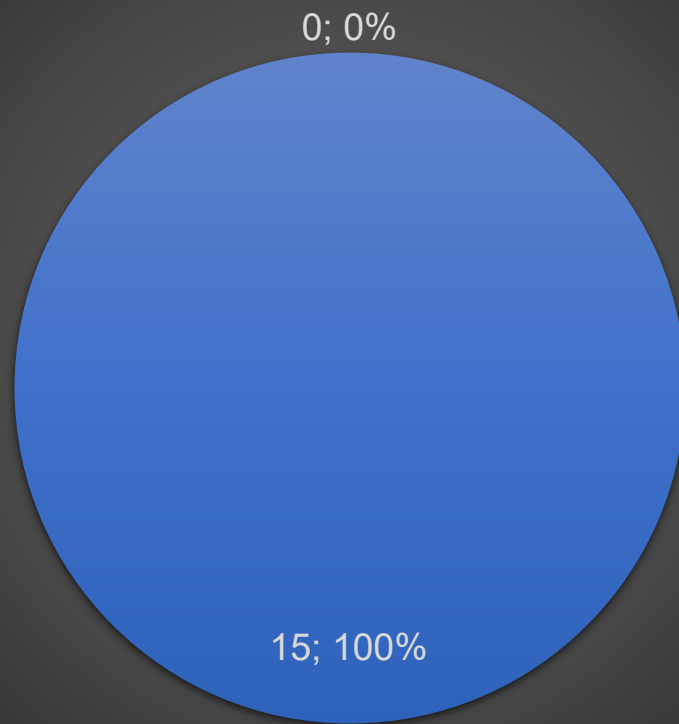


Würdest du gerne in Zukunft
weiterhin zusätzlichen Online-
Unterricht erhalten?



Befragung der Schüler:innen

Ist dir das Üben an den übrigen
Tagen leichter gefallen?



■ Ja ■ Nein

Hast du einen Verbesserungsvorschlag?

- „Dass es ein bisschen länger ist“
- „Mehr Zeit und bessere Internet-Stabilität“
- „Alles in Ordnung, wie es ist“



Weiterentwicklung

Wie geht es jetzt an der Stuttgarter Musikschule mit dem Hybridunterricht weiter?

- Nach zwei Erprobungsphasen im Fachbereich Klavier läuft der Hybridunterricht derzeit im Sommersemester als Bezahlangebot weiter.

- Es wird eine Ausweitung auf weitere Fachbereiche angestrebt.

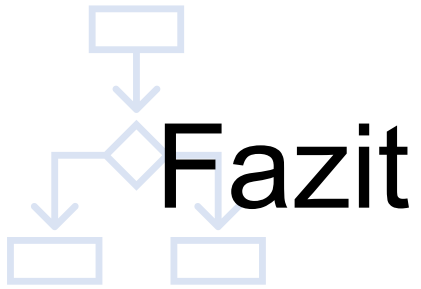
- Hinzubuchen können Eltern den Hybridunterricht momentan nicht eigenständig, sondern die Lehrkraft entscheidet über einen sinnvollen Einsatz.



Kann ich Hybridunterricht einführen?

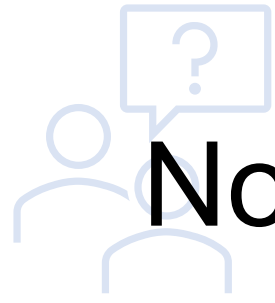
Technische und personelle Grundvoraussetzungen

- Endgeräte mit DSGVO-konformem Videoanruf vorhanden?
- Stabile Internetverbindung in der Schule?
- Verantwortliche Lehrkraft oder Führungskraft benennen.
- Lehrkräfte überzeugen. Eltern und Schüler:innen erfahrungsgemäß sehr aufgeschlossen.
- Verwaltung einbinden (Stundenplanung, AWL)



Fazit

- ▶ **Es kann aufgrund des Projektverlaufs und der Evaluation ein positives Fazit gezogen werden.**
- ▶ **Insbesondere hervorzuheben sind die berichteten Auswirkungen auf das häusliche Üben.**
- ▶ **Für die Zukunft: Erhalt der pädagogischen Flexibilität, Probeläufe in weiteren Fachbereichen.**



Noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!